

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „fossi74“ vom 20. September 2020 17:19

[Zitat von Zauberwald](#)

Außerdem kommt es auch noch darauf an, welches Lehrergehalt man bezieht. In meinem Fall A12 ohne Aussicht auf Verbesserung, da sieht es natürlich auch wieder anders aus, als bei den meisten hier.

Da "das hier" mal als Grundschullehrerforum gestartet ist, glaube ich das nicht unbedingt.

[Zitat von MrsPace](#)

Was ist denn überhaupt reich? Mein Mann und ich können uns mit unseren Gehältern alles leisten, was wir wollen. Zwei Hunde, zwei teure Hobbies, zwei Autos, eine schöne Wohnung, müssen nicht drüber nachdenken ob wir jetzt diese oder jene Ausgabe tätigen können... Ist das jetzt reich?!

Nein, das ist natürlich Mittelstand... ungefähr so wie ein Friedrich Merz mit >1000 k€ jährlichem Einkommen sich auch als Mittelstand empfindet. Aber Du hast schon recht: Mit "reich" würde ich auch eher den Privatjet und die Drittfisca auf Mallorca assoziieren. Außerdem (zwingend): Nicht für Geld arbeiten müssen.

[Zitat von Das Pangolin](#)

Aber die Berliner Lehrer sind doch nicht zufrieden. Sie wollen auch noch verbeamtet werden. Dann aber sicherlich nicht mit weniger Brutto, oder?)

Ach Sofawolf-Kippelfritze-Pinguin, der fundamentale Unterschied zwischen Angestelltengehalt und Beamtenbesoldung wird sich Dir wohl nicht mehr erschließen. Mit diesem ganzen A und E und Brutto und Netto und GKV und PKV und Beihilfe hattest Du ja schon immer Deine Schwierigkeiten.